Industrielle Kennzeichnung für punktgenaue Applikation

Artikel vom **17. Oktober 2022**
Druckmaschinen

Der Spezialist für Laser- und Drucksysteme Rea Elektronik zeigt auf der »K 2022« in Halle 4, Stand C22, bewährte und neue Anwendungen für die Kunststoffverarbeitung.



Der Tintenstrahldrucker appliziert punktgenau Spezial-Primer für das Laserschweißen (Bild: Rea).

Der Tintenstrahldrucker »Rea Jet HR« ist für viele Anwendungen einsetzbar. Auf nicht saugenden und auch schwer zu kennzeichnenden Oberflächen wie Rohren und Profilen aus extrudiertem Kunststoff und Kunststoffverpackungen erstellt der Drucker hochauflösende Kennzeichnungen mit sehr hoher Haftung und Lesbarkeit bei gleichzeitig sehr kurzer Trocknungszeit. Je nach Motivgröße können bis zu vier Schreibköpfe kombiniert und bis zu 50,8 Millimeter hohe Kennzeichnungen appliziert werden. Alphanumerische Texte und Logos sowie variable Informationen wie Datum,

Uhrzeit, Zähler, Schichtcodes und Datenbankinhalte bleiben laut Hersteller für die gesamte Lebensdauer des Kunststoffteils mit ihm verbunden. Hersteller REA Elektronik hat jetzt ein weiteres Anwendungsfeld für den Drucker erschlossen: die punktgenaue Applikation von Funktionschemikalien mithilfe des Digitaldrucks. Durchsichtige Kunststoffteile, die sich wegen ihres begrenzten Lichtabsorptionsvermögens nur begrenzt für das Laserschweißen eignen, bedruckt der Tintenstrahldrucker sparsam und präzise mit dem »Clearweld Primer«. Der Primer absorbiert anschließend die Laserenergie und ermöglicht reproduzierbare, kostengünstigere und bessere Schweißergebnisse. Die »K 2022« findet vom **16. bis 26. Oktober 2022** in Düsseldorf statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag